

Pressemitteilung

Nr. 20/2026 - 31.07.2026

Arbeitsmarkt im Juli: Stabilität trotz bleibender Herausforderungen

- **34.862 Arbeitslose im Juli**
- **Arbeitslosenquote unverändert bei 6,0 Prozent**
- **7.193 gemeldete Arbeitsstellen im Bestand**

Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart hat sich im Juli 2026 kaum verändert. 34.862 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 52 Personen mehr (+0,1 %) als im Juni, 1.785 Personen bzw. 5,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote betrug wie im Vormonat 6,0 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 5,7 Prozent.

Von den insgesamt 34.862 Arbeitslosen erhielten 20.824 Leistungen der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II). Dies entspricht einem Rückgang um 343 Personen gegenüber dem Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Zuwachs um 452 Personen zu verzeichnen.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) waren 14.038 Personen arbeitslos gemeldet, 395 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 1.333 Personen.

13.068 Menschen sind langzeitarbeitslos. Das sind 138 weniger als im Vormonat und 1.162 mehr als im Vorjahr.

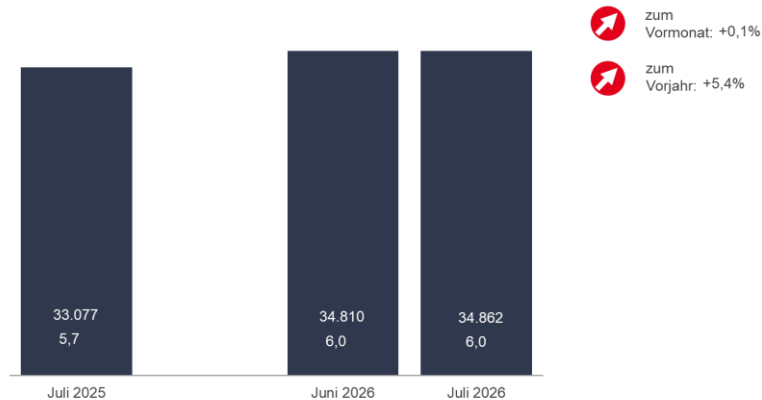
Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten geht zurück

Zum Stichtag 31. Januar 2026 waren im Agenturbezirk Stuttgart 622.928 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr sind 7.193 Menschen weniger in Beschäftigung (-1,1 %).

Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt - mehr neu gemeldete Stellen

Im Juli wurden 2.278 Stellen neu gemeldet. 205 mehr als im Vormonat (+9,9 %) und 610 mehr als im Juli 2025 (36,6 %). Damit befanden sich 7.193 freie Stellen im Bestand der Agentur für Arbeit Stuttgart, 81 weniger als vor einem Jahr.

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)



Quelle: Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk Stuttgart im Juli 2026, © Bundesagentur für Arbeit

Gunnar Schwab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stuttgart, erklärt:

„Die Lage am Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Stuttgart hat sich im Juli etwas stabilisiert. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Vergleich zum Vormonat nur geringfügig gestiegen. Der Bestand an gemeldeten Stellen liegt noch unter dem Niveau des Vorjahres, es gab jedoch im Juli ein Plus bei den Stellenzugängen im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Der Arbeitsmarkt bietet somit trotz der weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Chancen für Beschäftigung. Die Gesamtsituation bleibt dennoch herausfordernd. Insbesondere die steigende Jugendarbeitslosigkeit ist ein Warnsignal. Die enge Begleitung junger Menschen beim Übergang in Ausbildung und Beruf ist damit wichtiger denn je.“

Jugendarbeitslosigkeit steigt im Vergleich zum Vormonat

Im Juli ist die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen (15 bis unter 25 Jahre) im Agenturbezirk Stuttgart um 5,8 Prozent auf 2.771 gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anstieg um 215 Personen (8,4 %) zu verzeichnen.

Ausbildungsmarkt bleibt herausfordernd

Bis Juli waren in der Agentur für Arbeit Stuttgart insgesamt 4.847 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, 420 (9,5 %) mehr als im Juli 2025. Aktuell suchen 2.055 Bewerberinnen und Bewerber nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Die Unternehmen haben bisher 4.719 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet. Das sind 570 Stellen bzw. 10,8 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Stuttgart

- **24.523 Arbeitslose im Juli**
- **Arbeitslosenquote unverändert bei 7,0 Prozent**
- **4.871 gemeldete Arbeitsstellen im Bestand**

Die Arbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt Stuttgart ist im Juli 2026 nur leicht zurückgegangen. 24.523 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 255 weniger (-1,0 %) als im Juni, aber 952 Personen bzw. 4,0 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,0 Prozent, gleich zum Vormonat. Vor einem Jahr lag sie bei 6,7 Prozent.

Von den insgesamt 24.523 Arbeitslosen erhielten 15.894 Leistungen der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II). Dies entspricht einem Rückgang um 417 Personen gegenüber dem Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Zuwachs um 220 Personen zu verzeichnen.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) waren 8.629 Personen arbeitslos gemeldet, 162 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 712 Personen.

10.272 Menschen sind langzeitarbeitslos. Das sind 113 weniger als im Vormonat und 840 mehr als im Vorjahr.

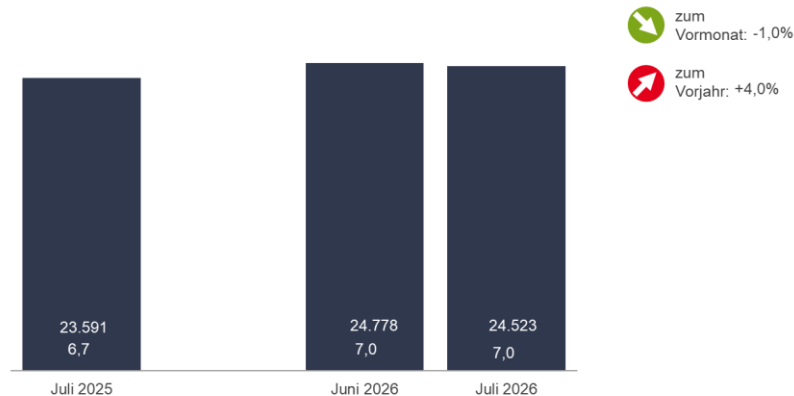
Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten geht zurück

Zum Stichtag 31. Januar 2026 waren in der Landeshauptstadt 438.741 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr sind 2.790 Menschen weniger in Beschäftigung (-0,6 %).

Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt - mehr neu gemeldete Stellen

Im Juli wurden 1.539 Stellen neu gemeldet. 91 im Vergleich zum Vormonat und 530 mehr als im Juli 2025. Damit befanden sich 4.871 freie Stellen im Bestand der Agentur für Arbeit Stuttgart, 56 mehr als vor einem Jahr.

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)



Quelle: Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Stadtkreis Stuttgart, Juli 2026, © Bundesagentur für Arbeit

Gunnar Schwab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stuttgart, erklärt:

„Die Lage am Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Stuttgart hat sich im Juli insgesamt stabil gezeigt. Die Zahl der Arbeitslosen ist gegenüber dem Vormonat leicht zurückgegangen. Der Bestand an gemeldeten Stellen liegt noch unter dem Niveau des Vorjahres, es gab jedoch im Juli ein Plus bei den Stellenzugängen im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Der Arbeitsmarkt bietet somit trotz der weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Chancen für Beschäftigung. Die Gesamtsituation bleibt dennoch herausfordernd. Insbesondere die steigende Jugendarbeitslosigkeit ist ein Warnsignal. Die enge Begleitung junger Menschen beim Übergang in Ausbildung und Beruf ist damit wichtiger denn je.“

Jugendarbeitslosigkeit steigt im Vergleich zum Vormonat

Im Juli ist die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen (15 bis unter 25 Jahre) in der Stadt Stuttgart um 0,9 Prozent auf 1.950 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 88 Personen (4,7 %) zu verzeichnen.

Ausbildungsmarkt bleibt herausfordernd

Bis Juli waren in Stuttgart insgesamt 2.711 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, 458 (20,3 %) mehr als im Juli 2025. Aktuell suchen 1.194 Bewerberinnen und Bewerber nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Die Unternehmen haben bisher 2.366 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet. Das sind 511 Stellen bzw. 17,8 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Böblingen

- **10.339 Arbeitslose im Juli**
- **Arbeitslosenquote bei 4,6 Prozent**
- **2.322 gemeldete Arbeitsstellen im Bestand**

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Böblingen ist im Juli 2026 leicht gestiegen. 10.339 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 307 Personen mehr als im Juni und 853 Personen bzw. 9,0 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,6 Prozent, 0,2 Prozent mehr als im Juni. Vor einem Jahr lag sie bei 4,2 Prozent.

Von den insgesamt 10.339 Arbeitslosen erhielten 4.930 Leistungen der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II). Dies entspricht einem Anstieg von 74 Personen gegenüber dem Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 232 Personen zu verzeichnen.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) waren 5.409 Personen arbeitslos gemeldet, 233 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 621 Personen.

2.796 Menschen sind langzeitarbeitslos. Das sind 25 weniger als im Vormonat und 322 mehr als im Vorjahr.

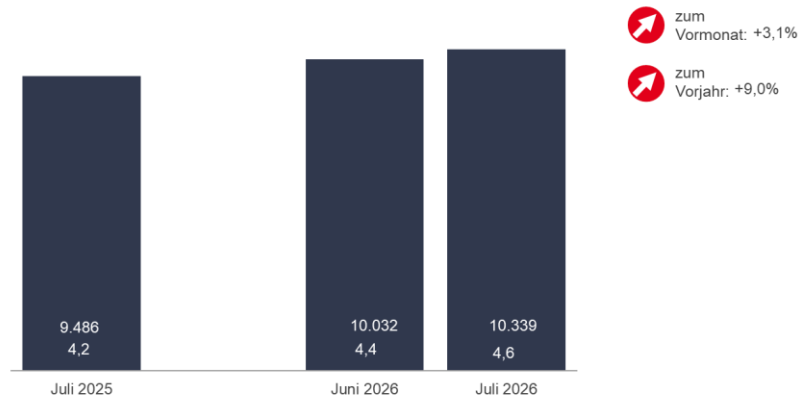
Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten geht zurück

Zum Stichtag 31. Januar 2026 waren im Landkreis Böblingen 184.176 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr sind 4.404 Menschen weniger in Beschäftigung (-2,3 %).

Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt - mehr neu gemeldete Stellen

Im Juli wurden 739 Stellen neu gemeldet. 114 mehr als im Vormonat und 80 mehr als im Juli 2025. Damit befanden sich 2.322 freie Stellen im Bestand der Agentur für Arbeit Stuttgart, 137 weniger als vor einem Jahr.

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (in%)



Quelle: Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Kreis Böblingen, Juli 2026, © Bundesagentur für Arbeit

Gunnar Schwab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stuttgart, erklärt:

„Die Lage am Arbeitsmarkt im Landkreis Böblingen bleibt im Juli herausfordernd. Die Zahl der Arbeitslosen ist gegenüber dem Vormonat gestiegen. Der Bestand an gemeldeten Stellen liegt noch unter dem Niveau des Vorjahres, es gab jedoch im Juli ein Plus bei den Stellenzugängen im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Der Arbeitsmarkt bietet somit trotz der weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Chancen für Beschäftigung. Die Gesamtsituation bleibt dennoch herausfordernd. Insbesondere die steigende Jugendarbeitslosigkeit ist ein Warnsignal. Die enge Begleitung junger Menschen beim Übergang in Ausbildung und Beruf ist damit wichtiger denn je.“

Jugendarbeitslosigkeit steigt im Vergleich zum Vormonat und Vorjahr

Im Juli ist die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen (15 bis unter 25 Jahre) im Landkreis Böblingen um 19,7 Prozent auf 821 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 127 Personen (18,3 %) zu verzeichnen.

Ausbildungsmarkt bleibt herausfordernd

Bis Juli waren in Böblingen insgesamt 2.136 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, 38 (1,7 %) weniger als im Juli 2025. Aktuell suchen 861 Bewerberinnen und Bewerber nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Die Unternehmen haben bisher 2.353 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet. Das sind 59 Stellen bzw. 2,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.